

# Stimme des Herolds von Mythodea



Abonniert die LARPzeit

- 4 Ausgaben
- versandkostenfrei
- plus Würfdolch
- plus Aufkleber
- „Spiel's aus Du Sau!“
- nur 16,90 Euro/Jahr

**Zauberfeder**

Die Stimme des Herolds  
in der Heroldsgasse

## Die Gazette des gemeinen Volkes

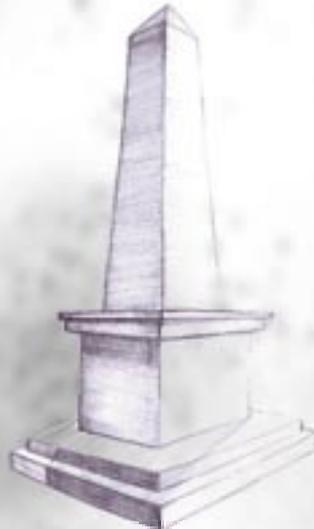
Preis 1 Kupfer

5. August 2009

### Willkommen in Siegelstatt!

Wo sind wir hier eigentlich?“ mag sich so Mancher fragen. Eine berechtigte Frage! Zu aller erst sollte ein jeder bemerkt haben, dass er kürzlich mit einem Schiff nach Mythodea gefahren ist. Doch die Erinnerungen daran, was danach passiert ist, scheinen die Meisten schon am ersten Abend wieder versoffen zu haben. Wir klären auf!

Die Reise ging von der Ostküste aus fast zehn Tage nach Nord-Westen, genau ins Zentrum des Kontinents. Hier hofften die Nyamen des Landes das Sagen umwobene Siegelstatt zu finden, der Ort an dem die Siegel einst erschaffen wurden. Warum das so wichtig ist? Na weil man nur hier einen



Weg finden kann, um das Verfemte Siegel von Argus wieder aufzumachen! Und warum ist DAS so wichtig? Wer sich dies fragt, hat wohl schon die Schmach von Doerchgardt vergessen! Den Tag, als es den Elementen nicht gelang, die verfluchte Festung des Untoten Fleisches einzunehmen und unser geliebter Avatar Terras von Argus eingekerkert wurde!

Bis jetzt scheint uns dieses Siegelstatt aber nicht mehr als ein paar vereinzelte Ruinen zu sein. Doch es wird gemunkelt, dass die Nyamen für die heutige Mitternacht ein Ritual geplant haben, um diesem Ort erneut Leben einzuhauchen...

### Danksagung

Der Gouverneur zu Mythodea, Paolo Armatio, lässt verkünden, dass der schändliche Versuch ihn in Trebalz zu vergiften erfolgreich vereitelt wurde. Sein Dank gilt den Elementen, den Würdenträgern der Siegel und den Siedlern, die ihn selbstlos und tatkräftig in diesen schweren Stunden beigestanden haben. Es erfüllt ihn mit großem Stolz und Zuversicht, dass die Streiter der Elemente vereint zu ihm hielten.

### Gericht

Captain Connor sucht den Superpiraten; zusammen mit Emirah und Captain Stromp wird dieses Jahr der piratigste Pirat gekürt

### Aufbau mit Hindernissen?

Schon seit dem frühen Morgen beherrscht ein reges Treiben die Lager. Die beschaulichen Gemeinschaften der letzten Tage gehören der Vergangenheit an. Zelt um Zelt, Mann um Mann treffen aus der Ferne an. Inzwischen hat die Abnahme der freien Wege, die rasant von staten geht, eine kritische Grenze überschritten. So führte das Auftauchen einiger scheinbar friedlicher Trolle zu einem größeren Menschaufmarsch, der

die Strohlieferung für einige Stunden blockierte. Überhaupt scheint die Versorgung mit Brennholz, Stroh, Wasser und Lebensmitteln dem steigenden Bedarf kaum gerecht zu werden und man rechnet schon aktuell mit ersten Übergriffen und Raubzügen. Trotz des hohen Aufgebots an Helfern macht auch der Palisadenbau Probleme und mit seiner Fertigstellung ist wohl erst am späten Abend zu rechnen.

Amine, neutrales Lager

### Archon-Wahl –

### Kelten oder Göldner?

Nach dem Ableben des Nord-Archons Elkantar sind es nun schon drei vakante Positionen, die zu besetzen sind. Aber eine ganze Riege an Anwärtern steht bereit, diese Plätze einzunehmen. Nur was sind das für Leute? Zwei von ihnen sind Söldner, einer davon ist Haleph, der Hauptmann der „Sechs Winde“, der andere heißt Waley und gehört einer Gruppierung

namens Seraphim an, die sich selbst als Orden bezeichnen. Die anderen beiden entstammen den wilden Kelten, die sich in fast jedem Siegelgebiet breit gemacht haben. Tuachal ist ein König der Kelten, der den Süden wohl seinem Herrschaftsgebiet hinzu fügen will, der andere hat sich bisher als Kämpfer für Shioban, die Nyame des Westens, verdingt.

### Kartoffelhaus & Waffelbude

Ein Augen- und auch Magenschmaus  
den gibt es im Kartoffelhaus  
Und Leckerei & Süßigkeit  
die hält das Waffelhaus bereit  
Zwischen Farwernenschiff und Warftenstuw  
findet ihr Kartoffelhaus und Waffelbude

### Mampf statt Kampf!

Bayrischer  
Wanderbackofen

direkt am Marktplatz



# Krieg um die Lona Akata

Der Krieg um die Städte der Lona Akata tobt immer noch. Seit das Untote Fleisch im Winter letzten Jahres überraschend seine Offensive auf die Stadtstaaten des Feuervolks gestartet hat, führen die Lona Akata ein Rückzugsgefecht. Die Stadtstaaten Velitia, Pareij und Heolysos wurden

bereits von den Untoten eingenommen, die Truppen der Lona sammeln sich am Östlichen Rand der verbrannten Ebenen. Truppen des Östlichen Siegels ist es gelungen, die Stadt Pareij wieder zu befreien, doch die Truppen wurden auf ihrem Marsch weiter gen Süden von den Untoten gestoppt.

# Schau mal wer da hämmert

Während andere Lager noch mit dem Eingangstor zu kämpfen haben, zeigt sich Vorbildliches wie immer am Lager des Großen Heeres. Die Kreativität und spielerische Baulust der Nordmannen ist Beispiellos. Man munkelt, dass die nächsten Stunden ein 8 (ACHT!!!)

Meter hoher Turm mit einer Grundfläche von 16 Quadratmetern das Gelände überschatten soll und seinem Lager nicht nur eine hölzerne Gliedverlängerung, sondern auch entscheidende strategische Vorteile, die Lagersicherheit betreffend, einbringen wird.

Madlena

## Amandara Events

*Will Dein Feind nicht sterben,  
musst Du Amulett erwerben!  
Ist der Held Dir nicht willig,  
kauf Amulette, gut und billig!*



# Freier Handwerker bestohlen

Dem Steinmetz Otis Steinbrecher wurden seine gesamten Werkzeuge (Hammer und Meißel) gestohlen. Unserem Reporter Tobias Tintenfass gegenüber sprach der Bestohlene folgende Drohung gegen

den unbekanntem Dieb aus: "Wenn ich ihn erwische, mache ich aus seinem Kopf seinen Grabstein." Nebenbei sucht der Steinmetz noch Aufträge, das Werkzeug muss allerdings gestellt werden. Tobias Tintenfass

# Seemannsgarn stricken

Geschichtenstricker aufgepasst: Im Seefahrerviertel wird angeblich Seemannsgarn gesucht! Wertvolle und natürlich vollständig Wahre und

unerfundene Erzählungen bitte beim Captains Table einreichen. Gewinner werden vielleicht sogar in der Zeitung abgedruckt.

# Bewegung an der Front im Süden

Auch an der Südlichen Front kam es vor wenigen Tagen zu neuen Ereignissen. Berichten zufolge sollen Untote Truppen kurz hinter dem

Frontverlauf aufmarschiert sein, um sich auf einen Vorstoß nach Norden vorzubereiten.

Lederwaren aller Art,  
Sonderanfertigen  
auf Anfrage



Ihr findet uns neben Gebrüder Goldhammer in der Schlossalle



# Aufstand in Hoch-Trebal am Waldbach

Vor einigen Wochen erreichte uns die Nachricht, dass die Bevölkerung von Trebal am Waldbach in Aufruhr sei: Man wittert Wahlbetrug. Die Mitglieder der Familie Wehrheim glauben dass die Namenswahl für

die Stadt gefälscht wurde. Daher hat man eine Petition gestartet für eine erneute Umbenennung in den Konkurrenzvorschlag. Vielleicht heißt Trebal am Waldbach in Zukunft doch Sack-Fettingen?

# Maulwurfplage

Dem einen oder anderen ist es schon aufgefallen, diese eigentlich gastliche Gegend wird von einer garstigen Maulwurfplage heimgesucht. Seit der Ankunft in Siegelstatt graben sich die Viecher

überall durch! Jedes Lager scheint davon betroffen, sogar das Erdlager. Unverbesserliche Tierfreunde verteidigen das Verhalten der Wühler: "WIR sind gewaltsam in ihren Lebensraum eingedrungen!"

# Bogenturnier

Die Foredrunner suchen den besten Bogenschützen, um ihn mit Reichtum zu überhäufen.

Wir erwarten die besten Bogenschützen bei den grünen Zelten im Söldnerlager".

so ein Vertreter der Gruppe. Die Anmeldegebühr beträgt ein Kupfer, der Preis ist ein Golddukat und eine Flasche Met. Beginn des Turniers ist Freitag zur siebten Abendstunde.

Tobias Tintenfass

# Stadtverschönerung

Auch dieses Jahr wird wieder die Aktion "Unsere Stadt soll schöner werden" starten; erste Ideen drehen sich natürlich um eine

neue Paolo-Armatio-Statue und eine Verschönerung des mysteriösen Obeliskens im Stadtzentrum.

# Gebrüder Goldhammer

Schwerter, Dolche, Schusswaffen,  
Sonderanfertigen auf Anfrage

Ihr findet uns neben Leder Joe in der Schlossalle

# Stimme des Herolds

## von Mythodea



Der Verlag für eure Bücher:

ConQuest-Bildband  
& Magazin LARPzeit  
bei Mytholon Leipzig  
in der Via Castellani

*Zauberfeder*

Die Stimme des Herolds  
in der Heroldsgasse

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

6. August 2009

### Gesprengte Ketten - wer befreit Technische Ratio?

Als gestern Nacht buntes Lichterspiel den Himmel erhellte, dachten viele noch an eine nette Idee des Gouverneurs, sich bei seinen Getreuen zu bedanken (SdH berichtete). Doch weit gefehlt. Die farbenprächtigen Explosionen hatten wohl vielmehr etwas mit der Sprengung zweier Ketten an den so genannten "Pylonen" - Objekte und Bauwerke, die sich in der Stadt, den Lagern und dem Gelände dazwischen befinden - zu tun. Einer davon ist der ominöse Obelisk vor der Zeitungsredaktion in der Stadt, der gestern Nacht von seinen eisernen Fesseln befreit wurde.

Wer genau diese Sprengung vornahm, ist der Redaktion zurzeit noch nicht bekannt. Eine



Redakteurin versicherte, beängstigende Beschwörungsworte wie "Im Name des Schwarzen Eises, erneuere diesen Bund, etc" vernommen zu haben, als sie gestern Nacht im Redaktionszelt arbeitete - kurz darauf brach die erste

Explosion vor der Redaktion los.

Es bleibt sehr zu hoffen, dass es sich hierbei nur um einen schlechten Betrunkeneuscherz oder einen wirklich unglücklichen Zufall handelt, denn Gerüchten zu Folge besteht ein enger Zusammenhang zwischen den mit Ketten gesicherten Pylonen und der beeindruckenden Gestalt, der im Schatten der Bäume zwischen Großem Heer und Neutralem Lager unheilsschwanger harrt. Bei diesem monströsen Objekt handelt es sich angeblich um eine Art Golem, der in der Lage sein soll, die technische Ratio, eine weiterer Element-Per-vertiertheit und Gegenelement zu Magica, zu bekämpfen. Dieses schreckliche Monstrum ist mit 9 Ketten gebunden.

Die Pylonen wurden demnach von den fünf Elementen UND den vier pervertierten Elementen zusammen erschaffen. Welch schreckliches Schicksal steht Mythodea bevor, wenn die blasphemische Macht befreit wird, die im Stande ist, Elemente und Anti-Elemente zur Zusammenarbeit zu bewegen?

Madlena

### Richtigstellung

Die ehrenwerte Emirah Jawahir bint Gadah bint Amirah Al Shatt lässt verlauten, dass ihr nichts ferner läge, denn mit Captain Stromp den piratigsten Piraten zu suchen.

### Feder und Schwert streiten vereint

Es war Frühstückszeit, doch Niemand dachte zu dieser Stunde an Eier und Speck. Das Dröhnen der Kriegstrommeln riss die letzten Schlafenden aus den Betten, und aus heiseren Kehlen gellte der Ruf "Zu den Waffen!". Ein Heer von Untoten steht vor den Toren.

Es dauerte nicht lange und eine Erbitterte Schlacht war im Gange. Welle um Welle des untoten Fleisches brandete gegen die Abwehrlinien der Verteidiger.

Im stärksten Schlachtgetümmel geschah es, dass eine Truppe wacker streitender Nordmänner in arge Bedrängnis geriet. Einer nach dem anderen von ihnen ging unter den Streichen der Angreifer schwer verwundet zu Boden. Die Lage schien hoffnungslos, bis plötzlich der Schlachtruf "Gigelhäufige Hundsnier" ertönte und sich ein Trupp der Söldner "Die Heimatlosen" durch die Reihen des verwesenden Fleisches zur Rettung der eingeschlossenen Nordmänner

hackte. Die Söldner kämpften unter dem Banner der Windrose und eilten in diesem Fall auf Geheiß eines einfachen Tintenkleckers zum Einsatz. Er hatte vom Rande des Schlachtfeldes aus die Not der Nordmänner gesehen und daraufhin die Söldner spontan angeheuert. Die Bilanz des Söldnerangriffs: 4 Söldner schwer verletzt, alle Nordmänner gerettet.

Firwin

### Goblinplage

Heute wurde der bekannte, Hortsansässige Händler Met-Apher von der Metwabe von einer Horde gemeiner Goblins heimgesucht, die kurzfristig den Laden übernahmen. Gerüchte, sie seien von mangelhafter Sauberkeit angezogen worden, wies der Händler empört zurück: "Allein der gute Geschmack unserer Ware hat die kleinen Biester zu uns gelockt. Leckerer Met ist eben manchmal auch eine Bürde, die wir für unsere Kunden aber gerne auf uns nehmen."

### Kartoffelhaus & Waffelbude

Ein Augen- und auch Magenschmaus  
den gibt es im Kartoffelhaus  
Und Leckerei & Süßigkeit  
die hält das Waffelhaus bereit  
Direkt am Marktplatz  
findet ihr Kartoffelhaus und Waffelbude



Hau rein!  
beim Bayrischen  
Wanderbackofen

direkt am Marktplatz



**Helft euren Freunden  
auf dem Schlachtfeld.**  
Die Gilde der Heiler die Medici  
gibt täglich zur 12. Stunde eines  
jeden Tages Erste-Hilfe-Kurse  
in der Gildengasse

**Sogno d' Oro**  
Geschmeide für die Dame  
und Prunkketten  
für den Mann  
Accessories und Fächer

*Unverschuldet in Not  
geratener Händler sucht  
neues Auskommen, nach  
einem unerklärlichen Brand  
in seinem Laden. Angebote  
an die Handlungsgilde.*

**Cimetra & Cimeler**  
Bestattungen aller Art  
Bestellungsversicherungen  
Friedhof Siegelstatt

## Ist Dein Lager sicher?

**M**itten im Kriegsgebiet ist Sicherheit natürlich oberstes Gebot! Unsere tapfere Schreiberin Syriah Untertage hat deshalb die gefährvolle Aufgabe übernommen, die Verteidigung einzelner Lager zu inspizieren.

**I**m Wasserlager ist bekannt: "Die größte Gefahr droht durch das Tor". Das verrät uns der edle Herr von Autarion Eisenfels, was jedoch die Torwächter nicht beirrt. Sie fühlen sich so sicher, dass sie auf die Frage zu einem Test der Verteidigungswaffen antworten "Feinde provozieren ist immer gut". Auch der werthe Herr Gletscherherz ist zuversichtlich: "bis heute sind wir ungeschlagen und die Wälle sind stabil. Als gefährlichsten Feind sieht Antarion Eisenfels Wächter im Orden des Rondus übrigens die Antielemente an. An diesem sonnigen Tage gibt er sich dennoch sehr entspannt: "Ich fühle mich hier im Lager sicher, bin gerne hier. Wir sind ein gutes eingespieltes Team. Nicht so wie die im Erdlager, die sind zu unorganisiert um im Kampfe zu bestehen".

**I**m Magielager waren die Torwächter dagegen nicht an Interviews

interessiert. Sie fanden sieben Torwachen und zwei Ballisten bedürfen keiner weiteren Worte. Kendall von den 7 Auen verrät uns dagegen, dass hier "ein sehr leichtes Hineinkommen herrscht. Außer einer Pestkontrolle gibt es nichts. Da fühle ich mich im Wasserlager doch sicherer". Diese Stimmung teilen weitere Lagerbewohner. "Welche Torwachen? Welche Sicherheit?" fragt sich zum Beispiel Sunea. Sie gab den morgendlichen Angriffen die Schuld an den chaotischen Zuständen. "Feldzüge sollten erst im Spätsommer stattfinden, bei dieser Hitze können die Krieger einfach nix machen". Wexxel hingegen verlässt sich gleich ausschließlich auf die Magier "wir brauchen keine Torwachen, wir haben schließlich genug Magier! Die Pallisaden sind nur Deko."

**L**iebe Leser, es bleibt also spannend. Wie steht es um die Sicherheit in den anderen Lagern? Brauchen die Krieger wirklich einen Wetterumschwung, um Ihrer eigentlichen Bestimmung nachzugehen? Wir werden weiter berichten!

Syriah Untertage



## Wolf sucht Wölfin

Freifrau von Hochwalden sah Dich: männlich, blondes lockiges Haar, mittelgroß, ungerüstet. Würde Dich gerne wieder sehen. Hinterlasse eine Nachricht bei der Stimme des Herolds. Stichwort: Freifrau

Gutaussehender, sehr (!) erfahrener Magier aus dem Wasserlager (zu finden bei den Greifenhagern) sucht für entspannte Stunden eine vollbusige, geduldige Frau mit kulinarischer Erfahrung.

Gut betuchte, bärtige Schönheit (weiblich) sucht fingerfertigen Tausendsassa zwecks Heirat. Stichwort: Schnuppi

Mummenschanz und Puppentanz suchen Ambesta. Du weißt wo Du uns findest ...

**Archonanwärter im Glück**  
Haleph Agmundrson aus dem Erdlager, aussichtsreicher Anwärter auf den Tittel "Archon des Südens", findet nun auch sein persönliches Glück. Heute Abend zur 9. Stunde heiratet er in einem rauschenden Fest die liebreizende Una Norsdottir.

Einhard Heimwärts

## Lesung

**A**m morgigen Freitag um zwei Uhr nachmittags findet bei der Papyruswerkstatt (neben LARP-Life, am Ende der Torstraße) eine exklusive Lesung statt. Vorgestellt wird der Roman "Igor" von Callabutterfly. Die Hörer können im Anschluss handsignierte Exemplare der 1. Auflage erwerben.

## Kampf ums Kupfer

Im harten Kampf um die Gunst der Kunden greifen Händler zu drastischen Maßnahmen. Während kleine Händler wie Jim Knopf immerhin von 11 bis 11 geöffnet haben, versucht Tirrannonner Allerley die Kunden mit Öffnungszeiten rund um die Uhr zu locken. "Der Aufwand das

## Wieder Heer im Haus

**T**rotz neuem Turm sah es heute morgen schlecht aus für die tapferen Nordmänner und -frauen: Kurzfristig gelang es den finsternen Horden die Streiter des Großen Heeres aus ihrem eigenen Lager zu verbannen. In einem tapferen Gegenangriff, bei dem sich insbesondere die Krieger der Ulfhednar mit Ruhm auszeichneten, wurde das Lager dann jedoch zurückerobert. Einhard

## Feuer mit Feuer bekämpfen - interner Lagerstreit bei Ignis

**A**ls gäbe es nicht schon Probleme genug, sind die unzügel- und unberechenbaren Flammen Ignis wieder für Aufregung gut. Der Schwarze Otto, Baron der Dänen aus dem Feuerlager wollte das an sich neutrale Neutrale Lager zu einer eindeutigen und festen Wegwahl zwingen. Die Meinung zu dieser Gängelung war im Feuerlager von Anfang an umstritten und so dauerte es nicht lange, bis sich zwei Parteien bildeten und zunächst mit wüsten Worten stritten. Schließlich schritt der Orden der Seraphim, der einen der aktuellen Archonten-Anwärter stellt (SdH berichtete) zu Tat und zog vor das Neutrale Lager um es vor Angreifern aus den eigenen Reihen zu schützen. Dann heizte der Ausruf des Dänenbarons: "Wer

nicht für uns, der gegen uns!" die Gemüter weiter an und es kam, was die meisten schon befürchtet hatten: Vor den Toren des Neutralen Lagers standen sich plötzlich Feuer und Feuer gegenüber bzw. die Seraphim gegen die Truppen des Baron Otto. Augenzeugenberichten zur Folge blieb es zwar nur bei Pöbeleien und einigen Pfeilschüssen, doch die Auswirkungen dieses Scharmützels reichen natürlich sehr viel weiter. Ignis demonstriert keine Geschlossenheit und es bleibt zu fragen, wie lange dieses Lager noch als Einheit anzusehen ist. Als ob in diesen gefährlichen Zeiten nicht unbedingte Zusammenarbeit geboten wäre. Bei der Wahl des Archonten wird mit weitaus gravierenden Ausschreitungen gerechnet.

Madlena

**Hobgard's Shisha-Kontor**  
lädt zur Neueröffnung  
Shisha-Verleih & Verkauf  
Viele Sorten Tabak & jede Menge Zubehör  
Neben der Black Pearl

**Alchemistengilde sucht:  
Schreiber, Boten und  
Wachpersonal  
Bei Gilde vorsprechen!**

# Stimme des Herolds



## von Mythodea

Der Verlag für eure Bücher:

„LARP-  
Hinter den Kulissen“  
bei Mytholon Leipzig  
in der Via Castellani

**Zauberfeder**

Die Stimme des Herolds  
in der Herolds Gasse

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

7. August 2009

### Sie wolltet mein Bein!

**S**ture Tokeson und Tjore Sygfriedson, zwei Recken des Großen Heeres sprachen mit Aminia Kupferthal von der SDH über die angeblich komplette Stürmung ihres Lagers durch das Untote Fleisch.

**E**s ist keineswegs so, dass das Große Heer seine Befestigung aufgeben hatte, als die finsternen Horden herein stürmten! „Vielmehr zogen wir uns mit 20 Mann taktisch klug in den eigenen Kerker zurück.“, so Tokeson. Ein unerwarteter Glücksfall - die Versteinigung des Kollegen Arnulf durch eine feindliche Hexe - befähigte diesen dazu, die Kerkertüre von innen

quasi alleine gegen die Untoten zu halten.

**W**ir sind nicht geflüchtet,“ betont Sygfriedson „sondern gaben von innen ebenso wichtige, wie heimliche Signale an Ulf von Svartvingen und seine Mannen. Laut Augenzeugen, gelang es dem tapferen Nordmann mit einem Trupp im Schutze ihrer Schilde durch die gegnerischen Linien zu brechen und sich einen Weg durch die Palisade zu bahnen, was die den Kerker Haltenden zu dem taktischen Manöver der „Aggressiven Rückwärtsverteidigung“ befähigte.

Aminia Kupferthal

### Trotz Forschung an Untoten - Erdlager sicher?

**D**ank intensiver Recherchen wurde in Erfahrung gebracht, dass sich im Erdlager ein Untoter zu Forschungszwecken befindet. Aufgrund dessen soll es schon Aufmärsche Untoter gegeben haben, die jedoch ohne großen Kraftaufwand im Keim erstickt wurden. Der allgemeine Tenor im Erdlager ist, dass sich die Bewohner wirklich sehr sicher fühlen und keinerlei Angst verspüren. „Wir habe die beste Armee, die meisten Leute und eine super Führung! Angst habe ich lediglich vor Papierknappheit“ sagt Lerchen Lutz, bekräftigt in seiner

Aussage durch Josef Wurzel. Stolz betont Ben Orion Mukallasi se Noga aus dem Fjordstaetter Bund, dass nur ein kleiner Trupp nötig war, um einige Wasserträger des Wasserlagers zu retten - und das noch VOR dem Frühstück. Schließlich lobte Lodrik Karak, Hauptmann der Torwache, die unglaubliche Präsenz, Zahl und Motivation seiner Männer. „Wir sind bestens geschützt, einer uneinnehmbaren Festung gleich“. Na wenn dies nicht Optimismus ist liebe Leser...

Syriah Untertage

### Blut und Gold! Söldnerlager schließt sich zusammen

**E**ine Sensation von historischer Tragweite: Gestern schlossen sich die 180 Bewohner des Söldnerlagers zu einer großen Einheit zusammen und ernannten einen Kommissionär, der fortan als Verbindungsmann zwischen den Söldnern und den Auftraggebern fungieren soll. Der Kommissionär ist ein Mann mit Namen Sturmhart Eisenkeil, seines Zeichens Poet, Dichter und Statistiker. Laut seinen Aussagen erschien den Söldnern Neutralica und forderte die Söldner zur Einigkeit auf. Noch nie in der Geschichte von Mythodea haben sich die Söldner zu einer derart festen Gemeinschaft zusammengeschlossen. Dabei wurde Sturmhart erst nach einer langen Debatte gewählt (die erste einstimmige Wahl der Söldner

überhaupt), die allerdings ohne Waffen und Blutvergießen stattfand. Im Zuge der Einigung beschlossen die Söldner darüber hinaus weitere Regeln, wie die Einführung eines Basistarifs. Unbestätigten Gerüchten zufolge versuchen die Söldner sogar einen eigenen Avatar zu erlangen.

**I**st dies der Beginn einer neuen Ära Ivon Mythodea? Wir dürfen auf die weitere Entwicklungen gespannt sein.

**A**ls kleine Demonstration der Einheit zogen die Söldner in den frühen Abendstunden unter ihrem Banner, einer goldenen Münze auf rotem Grund, trommelnd durch die Straßen der Stadt und an den Lagern der Elemente vorbei.

Tobias Tintenfass



### Die Alchimisten

Ulbald Frodewin & Thorald Sfruson

Heiltränke, Krafttränke,  
Schutztränke & vieles mehr  
Zu finden im Wasserlager!

### Für Glennean

Leisen fliegen die Gedanken mir hin zu Dir  
durch die weite Welt,  
eben habe ich an Dich gedacht  
und das hat mir Freude gebracht.  
Mein Herz spricht leis und es sagt mir klar:  
Es ist Dein für immerdar.  
Klar war mir das schon die ganze Zeit,  
das Ziel war da und es war nicht weit.

Du blickst mich an und ich sehe Dich.  
Du strahlst hell wie das Sternenlicht.  
All meine Sorgen verschwinden schnell,  
denn Deine Augen leuchten so hell.

Danke für ein wundervolles Jahr mit Dir!

Deine Vina

Seit einem Jahr freuen wir  
uns auf das Essen ...

beim Bayerischen  
Wanderbackofen

direkt am Marktplatz



# Können Mythodeas Siedler den Wettlauf mit Argus noch gewinnen?

Langsam gleicht es einem Wunder, woher die tapferen Siedler und Streiter Mythodeas immer wieder ihre Kraft nehmen, den Kampf gegen die Verfeimten weiter voranzutreiben. Ist nicht jede Hoffnung auf Sieg längst utopisch?

Denn wohin sich die Wackeren auch wenden, Argus scheint ihnen immer einen Schritt voraus zu sein. Ob Shan-Men-Ray, ob Siegel des Südens in Assasol, stets traf man auf ein vorbereitetes Szenario.

Wie ist es nun in Siegelstatt? Darf man wirklich hoffen, Argus diesmal ein Schnippchen zu schlagen und seinen Vorsprung einzuholen, sich vielleicht sogar einen Vorteil zu verschaffen?

Auch wenn ein klares "Wohlkaum!" der erste Gedanke sein mag, so darf man doch keinesfalls die vielen Erfolge vergessen, die seit der Entdeckung des schönen Kontinents verbucht werden konnten. Sicherlich mag vielen die schmachvolle Niederlage von letztem Sommer noch schmerzhaft in Erinnerung sein, doch bedenkt: Ist es nicht ein gutes, wenn nicht sogar erhebendes Zeichen, das trotz dieser Niederlage diesen Sommer ein noch viel gewaltigeres Heer dem Ruf folgte und nun, gerüstet und bereit, dem harrt, was da kommen wird? Argus mag uns einen Schritt voraus sein, doch wir verfolgen ihn mit tausenden stampfenden und zermalmenden Schritten. Madlena

# Konflikt am Wassergraben

Als gestern zur Mittagsstunde die Geflügelte und krallenbewehrte Chaotin Alisequia Domo Congeries Einlass im Wasserlager forderte, wurde sie dort vom Archon persönlich abgewiesen. Congeries erklärte der Stimme des Herolds, dass sie sich nur um den ruhelosen Geist einer Toten kümmern wolle, welchen sie auf dem Friedhof fand. Diese Tote, so die

Chaotin, gehörte einst zum Orden der Schwarzen Sonne und suche nun nach Vergebung für ihre früheren Taten.

Der vom verschlossenen Tor herab blickende Archon ließ sich indes nicht erweichen und verweigerte der Chaotin und ihren Drowbegleitern den Zutritt mit den Worten: "Die Sicherheit des Lagers und seiner Bewohner geht vor!". Aminia Kupferthal

# Feiger Brandanschlag auf Schädel & Keule

Donnerstagnacht zur dritten Stunde erschienen 50 gerüstete Dunkelelfen mit Fackeln in der Taverne "Schädel und Keule" und verlangen die Entfernung eines bereits entfernten Schild! Der Hauptmann, Capitano Frederico del Monte Elda versuchte vergeblich zu erklären, dass das Schild bereits entfernt wurde. Daraufhin riefen die Dunkelelfen "Tod den Menschen" und warfen ihre mitgebrachten Fackeln in die Taverne, worauf diese sofort evakuiert wurde und mehrere Schwelbrände gelöscht werden mussten. Als Reaktion auf

diesen Anschlag sammelten sich die Gäste um den Musiker Robert Büttel und zogen, Gerechtigkeit suchend, in den Dungeon. Seitdem ist die Gruppe vermutlich verschollen. Lebenszeichen von den Mitgliedern der Gruppe sind erwünscht.

Das "Schädel und Keule" ist auf seinen Ruf stolz, der erste Saustall am Platz zu sein. Für das Abendprogramm werden von den Betreibern Tänzerinnen, Musiker und dergleichen gesucht. Guter Lohn sei ihnen gewiss.

Tobias Tintenfass



**Wolf sucht Wölfin**  
Lady Syname sucht ihren Harchal. Bitte melde dich am Friedhof. Auch Hinweise auf den Verbleib des gutaussehenden Kriegers sind willkommen!  
Die nahezu unfehlbare Babette Corvette grüßt die Schandfoegel und Ihr wisst schon was.

## Papierwerkstatt

Schreibdienste jeder Art:  
Adelsbriefe, Liebesbriefe und Kriegserklärungen, Urkunden, Ablassbriefe.  
Ihr findet uns neben Larp-Life am Ende der Testrasse.



Familie O'Grady sucht Leprechaun, lebendig. Lohn 2 Silber nach Überprüfung

# Vergesst nicht die Sirenen!

Wie dem Herold gestern zu nachtschlafener Stunde von mehreren unabhängigen Quellen berichtet wurde, hatten einige Seefahrer (darunter der bekannte Kapitän Pit Brett) sowie Nordleute eine Begegnung mit einer schuppigen Schönheit. Im Gespräch enthüllte ihnen die Meerjungfrau folgende Warnung: "Verbreitet die Kunde, dass es unser Volk gibt. Wenn wir vergessen werden, werden auch all jene untergehen die zur See fahren." Eine beunruhigende Vorstellung, weiß doch jeder, dass man nur mit dem Schiff nach Mythodea gelangen kann ...

Einhard Heimwärts & Syriah Untertage

Kurz gesagt --- Kurz gesagt --- Kurz

Gestern Nacht weitere Ketten an Golem gesprengt - wie lange bleibt Mythodeas Bürgern noch bis zur letzten Stunde?  
---

Suche nach Grab des Siegelbauers geht weiter - bei Shan-Meng-Ray gestorben  
---

Elemente- Schwurstein gibt weiter Rätsel auf - Hieroglyphen auf Axt entziffert, jedoch nicht verstanden  
---

NEU:  
Stimme des Herolds - Magie heute  
---

NEU:  
Stimme des Herolds - Sack & Fidel mit aktuellen Spielplan der Bardegilde  
---

"Zusammenarbeit und Solidarität" - Endlich: Magiergilde wird gegründet Lest mehr dazu in Magie heute  
---

Heute zur siebten Abendstunde in Epanema: Poi- und Jonglageschulung von und mit Rätsel  
---

Heute in der Bibliothek (Auszug):  
Zehnte Stunde: Grundkenntnisse Lesen und Schreiben  
Elfeinhalbe Stunde: Schöpfungsmythen  
---

Faraber informieren: Kamelhoden nur für männliche Patienten nutzen! Neu eingetroffene Kamelonen gut für werdende Mütter.

Für meine Sternschnuppe:

Du bist mein Mond,  
Du bist meine Sonne,  
Meine Sterne.  
Du bist mein Alles.

Großer Filzhut mit Feder vermisst 5 Silber oder 30 Kupfer Belohnung für die Wiederbeschaffung Meldet Euch bei Osrik bei den Medici der Stadt

Hagen von Nuhn  
Schwertmeister zu Drachengard,  
anzutreffen im Wasserlager,  
sucht Duelle und Ehrenhändel.

An das untote Pack:  
Gewalt, Gewalt  
wir machen euch alle kalt!  
gez. Breasty Obse, Da Sigg

# Stimme des Herolds

## von Mythodea



Der Verlag für eure Bücher:

„LARP-  
Hinter den Kulissen“  
bei Mytholon Leipzig  
in der Via Castellani

*Zauberfeder*

Die Stimme des Herolds  
in der Herolds Gasse

## Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

8. August 2009

### E-9 Gipfel beim Großen Heer

Am gestrigen Abend lud das Große Heer alle Elemente und Anti-Elemente zu einem gemeinsamen Austausch auf neutralen Boden. Abordnungen aller Parteien kamen, auch wenn der Sharu Na und Erde sich vertreten ließen. Unseren Quellen zufolge endeten die Verhandlungen ohne greifbares Ergebnis. Wichtigster Streitpunkt: Die Frage der gemeinsamen Kontrolle des „Serikan“. Dabei handelt es sich um jene große, in Ketten geschlagene Gestalt vor den Toren des Großen Heeres. Dieses Konstrukt aus den Urzeiten Mythodeas soll unter anderem in der Lage sein neue Siegel zu erschaffen – allerdings kann er



*Seelsorge und  
Lebensberatung mit Hender  
Hel/Rektor... Streng  
Zu finden im  
Neutralen Lager  
Honorar: Ein Kupfer  
oder ein Bier*

nur von allen Elementen und Anti-Elementen gemeinsam kontrolliert werden. Insbesondere der Vertreter des Schwarzen Eises verweigerte in dieser Sache die Zusammenarbeit. Nun steht die Frage im Raum: Was kann dieser Koloss anrichten, wenn er unkontrolliert wütet?

Einhard Heimwärts

### Gängerkrieg

Bardenwettstreit auf den Punkt gebracht: 60 Preise – 20 Barden – gefühlte acht Stunden

### Leb wohl, Bosse

Gestern fand im Seefahrerviertel eine rührende Gedenkfeier zu Ehren von Kapitän Bosse von der Mandrenke statt. Viele Kapitäne, Seefahrer und andere Gäste machten ihre Aufwartung und genossen die Darbietungen der Künstler. B. C.

### Babette in Gefahr – In einer Stunde durch Mythodea

Treue Leser wissen, wenn unsere Star-Schreiberin Babette Corvette und Jakob von Baculus gemeinsam unterwegs sind, dann ist die Gefahr nicht weit. Heute Mittag hieß das Motto: In einer Stunde durch Mythodea. Gemeinsam mit einigen anderen tapferen, mit Knüppeln bewaffneten Recken, machten sie sich auf den Weg – zunächst in die Untiefen des Dungeons, wo sie nach

kurzer Erkundung auf Erzschrüfer trafen. Dieses düstere Geschäft ist sehr gefährlich, da das Erz bei jeder Berührung mit Metall – an Waffen, Messern, Gürtelschnallen – sofort explodiert. Auch sind kleine Biester unterwegs, deren Biss Körperteile lähmen kann – ganz zu Schweigen von den düsteren Bewohnern der Unterwelt. Doch das Glück ist mit den Tapferen und so ging es weiter zum Magielager

– eigentlich um einen Kräutergarten zu besichtigen – doch auch dort fand unsere tapferen Helden die Gefahr in Form von Untotem Fleisch, welches im Begriff war das Lager anzugreifen. Todesmutig stürzten sie sich zwischen die Fronten und entgingen so dem düsteren Schicksal welches das Magielager kurz darauf ereilte: Untote Banner wurden über dem Tor gehisst. Da die Stunde mittlerweile verronnen war, wie Babette Corvette an ihrer neuen Solex ablesen konnte, musste der geplante Besuch des Massagehauses auf die nächste Tour verlegt werden.

Babette Corvette

Die Silbernen Städte präsentieren den unglaublichen, einzigartigen und unübertroffenen Abraham Kadabraham, formerly known as Prince of Phärwoll & His Mysterions Gefolge.

Demnächst auch in Eurem Lager!

„Spitze, ich bin begeistert!“ - Avatar des Feuers

„Voller Ehrfurcht verbeuge ich mich vor seinen

halbphänomenalen Kräften“ – Kurpfalzgraf v. Plauzz

*Stärkt euch beim Bäcker aus Bayern,*

*dann könnt ihr nachts auch feiern*

*beim Bayerischen  
Wanderbackofen*

*direkt am Marktplatz*



# Anschlag auf die Redaktion Reporter entgeht nur knapp dem Tod

Heute in den Morgenstunden wurde unser Reporter Tobias Tintenfass im Lager der Söldner Opfer eines feigen und hinterhältigen Anschlags. Ein namentlich nicht bekanntes (angebliches) Mitglied der Gruppe "Dekadenzia" bot dem Reporter einen Tee an, bei dessen Genuss dieser umgehend umkippte und wir

tot liegenblieb. Zum Glück erwachte er von selbst wieder, als die Söldner bereits eine Trauer-Zeremonie für ihn abhielten. Ob der Anschlag ihm galt oder er nur das Opfer einer tragischen Verwechslung wurde, ist leider unklar. Auch die Drahtzieher dieser ruchlosen und feigen Schandtats sind unbekannt.

## Ungeklärte Mordfälle – Stadtwaache ermittelt

In den vergangenen Nächten sind in Siegelstatt zwei Morde vorgefallen. Einer ereignete sich vorgestern, inmitten der Taverne Black Pearl. Der andere heute in den frühen Morgenstunden unweit des Stadttors. Die Zeugenaussagen sind verworren und decken sich nicht mit den Beobachtungen der Stadtwaache.

Kommandant Arne Thorfinnson ruft Augenzeugen auf sich bei der Stadtwaache zu melden um offiziell Anklage zu erheben. Die Stadtwaache ermittelt bereits. Mit Beschreibungen wie "die Täter waren bärtig und trugen Dreispitze" sieht man dort aber kaum Aussicht auf Erfolg.

Tar

## Die Stadt bleibt sicher

Die letzte Nacht hätte für die Stadt äußerst gefährlich werden können. Ein schwerbewaffneter Trupp Devas-Söldner war entschlossen den Frieden der Bewohner der Stadt ins Chaos zu stürzen. Glücklicherweise stellten sich die Familie Castellani und viele andere

ehrbare Bürger ihnen in den Weg um der Mordlust Einhalt zu gebieten. Dank des selbstlosen Einsatzes der Familie Castellani wurden die gefährlichen Angreifer geschlagen und so die Stadt vor heilloser Verwirrung bewahrt.

Alois Birkmann

## Mit Orks im Gespräch

Würdet Ihr es wagen, des nächstens und unbewaffnet Einlaß im Orklager zu verlangen, nur begleitet von zwei unbekanntem Söldnern? Im Rahmen unserer aktuellen Sicherheitsstudie taten Aminia und Syriah, unerschrockene Reporterinnen der Stimme genau dies und führten ein Exklusivinterview mit einer wachsamem Orktruppe. Während die Augen und Hauer der Schwarzpelze und Grünhäute bedrohlich in der Dunkelheit funkelten, erfuhren wir folgendes: Die Orks fühlen sich in ihrem Bulwark ausgesprochen sicher verschanzt, lediglich von innen könne Gefahr drohen. Steht dies in irgendeinem Zusammenhang mit der für gestern anberaumten Wahl eines

neuen Anführers? Gerne wüssten unsere Interviewpartner, woher jene 200 Mann stammten von denen ihr Lager ebenso überraschend wie erfolglos angegriffen wurde. Dann mussten wir feststellen, dass auch Orks unter Diskriminierung leiden und sich von anderen mehr Toleranz wünschen. Zitat: "Auch wir würden die Stadt gerne öfter besuchen und nicht vom täglichen Leben ausgeschlossen werden, nur weil wir schwarz sind!" Eine Forderung, welche uns durchaus nahvollziehbar erschien, bis zu dem Moment, als fliegende Speere und Steinbrocken das Ende des Interviews ankündigten.

Aminia Kupferthal  
und Syriah Untertage

# Aufruhr um Kanone

Das Schwarze Eis unternahm heute den vergeblichen Versuch, die große Kanone, die sie mit Mannschaft gebucht haben sollen, abzuholen. Nach einem wortreichen Streit um die Einhaltung von Verträgen zog das Eis wieder ab, nahm aber den

Kommandanten der Kanoniere mit. Zahlreiche Söldner verstellten den Weg zur Kanone und bildeten eine schützende Umringung. Wie ist es um den Zusammenhalt der Söldner bestellt, wenn diese einander bei der Vertragserfüllung behindern?

## Gespensterstunde in der Redaktion Interview mit einem Geist

Ein wenig gruselig wurde es vor kurzem im Redaktionslager. Lady Syname, ein wahrhaftiger Geist, besuchte uns um unsere Leser um Hilfe zu bitten. Die junge Dame sucht ihren Angetrauten, Harchal: "Er ist gutaussehend, braungebrannt, muskulös, hat ein knackiges Hinterteil, lange braune Haare, blitzblaue Augen und trägt Plattenrüstung," schwärmte sie. "Er ist wahrscheinlich am Leben, denn er ist eine Pferdenatur." Dann rückt sie näher und flüstert "Wir hatten nämlich keine Hochzeitsnacht."

Jahrelang hatte sie auf den schönsten Tag ihres Lebens gewartet, doch noch am Traualtar wurde das frische Paar getrennt - Harchal musste in den Krieg. "Ich kann mich an meinen Tod nicht erinnern, nur daran, dass ich gestern von Blitzen und Funken geweckt wurde. Ich fühle mich gut, habe zum Beispiel keinen Hunger, aber ich kann auch nichts berühren und man kann durch mich hindurchgehen. Bitte helft mir meinen Harchal zu finden, damit ich Ruhe finden kann."

Babette Corvette

## Dreister Übergriff der Orks

Die Orks haben zwei blutjunge Maiden entführt, versklavt und immense Lösegeldforderungen gestellt. Nur durch den heldenhaften Einsatz von König Vladimir von Tschipnitzka konnten die beiden gerettet werden.

Tar

## Schlüssel zur Weisheit

Dank eines rostigen Schlüssels konnten jüngst weitere Geheimnisse aus der Urzeit Mythodeas gelüftet werden. Der lange verschollene Schlüssel, den das wackere Fähnlein aus dem trawonischen Dornberg in seinen Besitz gebracht hatte, passte perfekt in das Schloss eines kleinen Kästchens in der Bibliothek von Siegelstatt. In diesem fanden sich Schriften, die über das Schicksal der Eleondar sowie über das rätselhafte Verschwinden der Ratio Aufschluss geben. Die Dokumente können in der Bibliothek eingesehen werden.

mpa.

Knusprig, würzig, fein?  
Hähnchenbraterei  
soll's sein!  
Die besten Hähnchen  
von ganz Mythodea!

Die besten Söldner sind  
nicht im Söldnerlager  
zu finden, sondern im  
Neutralen Lager unter dem  
Banner der Goldfänge

## Schmuddelbildchen zum Verkauf



Anfrage beim Spieß der  
"Schwarzen Hunde" im  
Neutralen Lager



## Die Alchimisten

Ubaldo Frodewin & Thorald Shruson

Heiltränke, Krafttränke,  
Schutztränke & vieles mehr

Zu finden im Wasserlager!

Teehaus Al Kabir

Tee, Shisha,

Massage, Bauchtanz

und Wohlfühl

Im Feuerlager bei

den Seraphim

# Gala-driel



## Stimme der Frau

Preis 1 Kupper

5. Ausgabe vom 7. August 2009

Lerchen-Lutz und Wurzelsepp  
"Mir san Huizfäller un uns geht's guh"



Lerchen-Lutz und Joseph Wurzer – von Freunden Wurzelsepp genannt sind zwei gestandene Mannsbilder und echte Kerle. "Mir san Huizfäller un uns geht's guad" ist ihr Credo und trotz der Forstwirtschaftskrise (Borkenkäferholz lies die Preise stark fallen) lassen sich die beiden ihre gute Laune nicht verderben.

Exportholz wie beispielsweise Eibe für schöne und leicht wischbare Böden sei der letzte Schrei und überhaupt: "Mir samma mir un mir samma stärga wia da Stiar" ließ uns Wurzelsepp wissen.

Wer der Meinung sei, es mit den beiden gut gebauten und unvergebenen Holzfällern aufnehmen zu können, der wird hiermit von den beiden Kraftpaketen zum "Erdman" in sechs Disziplinen herausgefordert. Drei dürfe der Gegner selbst mit einbringen, die Disziplinen von Lutz und Sepp heißen Fingerhakeln, Schafkopfen und Baumstammweitwurf.

Gala-Reporterin Madlena traf die beiden in ihrer Frühstückspause und konnte sich von der maskulin-archaischen Kraft der beiden überzeugen.

Gastkolonne unserer Freunde vom "Kreutzer"

### Dom Sharun Na zum Sharun Na - Dicke Luft im Hause Na

Schien für das ungeübte Auge beim morgendlichen Stretching (Schleifen des großen Heeres) noch alles in Ordnung zwischen Mythodeas Traumpaar Sharu und Knochenkönigin Na, so trägt der Schein. Denn hinter den Kulissen kriselt es. Wie ein untoter Scherge, der seinen Namen nicht genannt wissen will, gegenüber dem Kreuzer röchelte, ist der Stein des Anstoßes die abgebrochene Ausbildung der Knochenprinzessin. Der Sharu Na wollte \*röchel\*, dass sie erst einmal etwas ordentliche lerne, bevor sie ihr rottendes Erbe antrete. Er habe ihr sogar angeboten, dass sie nach ihrer Zimmermannsausbildung den Knochenpalast umgestalten könne, aber die kleine "Prinzessin" sei sich zu fein für diese körperliche Arbeit. Hatte sich Sharu (wie er von seinen Freunden

genannt wird) zunächst rührend um die Prinzessin gekümmert, verliert er nun langsam die Geduld. "Sie ist nicht von ihm!" wollen langjährige Mythodea-Reisende wissen. Aber die Königin steht fest hinter der Prinzessin. Sharu soll indessen schon in ein anderes Zimmer des Knochenpalastes gezogen sein und wurde wieder verstärkt beim Herumalbern mit seinen alten Freunden vom schwarzen Eis gesehen.

Wie schlimm steht es wirklich um Sharu und die Königin? Ist der ehemals begehrteste Junggeselle der Insel bald wieder zu haben? Wer bekommt im Fall einer Scheidung den Palast? Und wer ist der wahre Vater der Prinzessin? Hat sie wirklich so starke Ähnlichkeit mit einem gewissen Gouverneur?

Kreutzer bleibt dran...

*Wunderschöne  
Burgfräuleinzöpfe und  
-frisuren auch in dieser  
Stadt wieder in der  
Torstraße.*

**Gebrüder Brummelbrau  
verkaufen günstige  
Lebensversicherungen  
für Jedermann.  
Zu finden gegenüber von  
der Stadtwache.  
Fragt nach Jakob.**

### Ungeschältes Vergnügen

Das Kartoffelhaus gegenüber der Black Pearl bedankt sich herzlich für die Verleihung der "Gala der Woche" (Gala-driel IV), demontiert jedoch aufs heftigste: "Unsere Kartoffeln werden nicht geschält, sondern nur liebevoll von jungfräulichen Händen (Zertifikat der Brauenden Brüder liegt vor) geschrubbt. Jeder darf sich davon gerne bei einer Schale köstlicher Kartoffelecken überzeugen!"

Und wenn ihr schon dabei seid, liebe Gala-Freundinnen, so stattet auch dem Waffelhaus gegenüber einen Besuch ab, denn es hält für euch von Mittag bis zur zweiten Stunde eine Gala-Spezial bereit.

## Bickbeernhof

Bei Vorlage dieser Anzeige:

Heidelbeerwein 1l nur 4 Goldrand  
Waffel mit Blaubeerkompott  
und einer Eiskugel nur 3 Goldrand  
Ihr findet uns hinter dem Kartoffelhaus am Marktplatz

## Mit Liebe gebacken und täglich frisch

Bayrischen Wanderbackofen

direkt am Marktplatz

# Masseur käuflich?

Da dürfte man doch meinen, ein Masseur sei in jeglicher Hinsicht zu beneiden – er ist gefragt, verehrt, die Frauen legen vor ihm ihre Kleider ab und sich selbst erwartungsvoll aufs Lager.

Dass die Arbeit des Masseurs jedoch keineswegs paradiesisch ist, verriet uns Turus Ulfson, Gelegenheitsmasseur und Dauerzuberer. "Ich biete meine Dienste als Masseur gerne an und freue mich, wenn ich den Damen etwas gutes tun kann", erklärt er gegenüber Gala-Reporterin Madlena bei einer Massage, "doch der Grad zwischen Dankbarkeit und Dreistigkeit ist schmal. Viele Frauen können nicht genug bekommen und nehmen keine

Rücksicht auf meine körperliche Verfassung. Natürlich ehrt es mich, wenn sie verrückt nach meinen Händen sind, aber wenn ich nach einem harten Tag auf dem Schlachtfeld endlich meine verdientes Horn kalten Met in Händen halte, habe ich wirklich keinen Nerv für Massagen." Am schlimmsten sei laut Turus jedoch die stetige Furcht – oder besser – Erwartung der Frauen, ihr Masseur sei nur ein bessere Gigolo und eine harmlose Rückenmassage sei stets nur der Vorgeschmack auf mehr. "Werte Damen, wenn ich euch eine Massage anbiete, dann bekommt ihr eine Massage, und nicht mehr." Nur in seltenen Fällen nehme er sich Arbeit mit nach Hause. Madlena

## Für Glennean

Leisen fliegen die Gedanken mir hin zu Dir durch die weite Welt, eben habe ich an Dich gedacht und das hat mir Freude gebracht. Mein Herz spricht leis und es sagt mir klar: Es ist Dein für immerdar. Klar war mir das schon die ganze Zeit, das Ziel war da und es war nicht weit.

Du blickst mich an und ich sehe Dich. Du strahlst hell wie das Sternenlicht. All meine Sorgen verschwinden schnell, denn Deine Augen leuchten so hell.

Danke für ein wundervolles Jahr mit Dir!

Deine Vina

## Klöpplerin von Schicksal geschlagen

War Adina einst eine wohlhabende Klöpplerin und zauberte zarteste Spitze mit ihren grazilen Händen, so muss sie heute harte Arbeit beim Bäcker verrichten um ihre fünf Kinder zu ernähren. Nachdem jeder der sieben Väter verschwand, brach auch der König sein Wort, ließ Adina ohne Entlohnung für ihre Arbeit sitzen und verdamnte sie zu ihrem Schicksal.

Auch wenn sie sich nichts mehr wünscht, als wieder in den Armen eines wohlhabenden und gut

aussehenden Mannes zu liegen und erneut in ihrer exklusiven Berufung als Klöpplerin aufzugehen, sorgt sie sich doch um ihre Kinder, vor allem um Tochter Perisia, die mit ihren 16 Jahren noch immer keinen Ehegatten fand.

Jeder Mann, der glaubt, er könne einer Frau oder ihrer hübschen und jungfräulichen Tochter (Zertifikat der Brauenden Brüder liegt vor) Hilfe leisten, melde sich beim Bäcker der Stadt und Frage nach Adina.

Lapislazuli

## Der Landheiler - Ein Fortsetzungsroman

Als der junge Eik von Greifenstein zum ersten Mal die berausend grüne Landschaft um das abgelegene Bergdörfchen erblickte, wusste er, er hatte eine Heimat gefunden.

Gleich nach der Eröffnung seiner Heilerstube betrat ein reizendes Mädchen diese scheu. Ihre wallenden Kupferlocken umspielten zarte Schultern und smaragdene Augen

strahlten sich einen direkten Weg in des Heilers bis dato so verschlossenes, einsames Herz. "Wer seid Ihr, oh Schönheit?" wagte er kaum mit vor Erregung rauer Stimme zu fragen. Jedoch, sie unterbrach ihn: "Sprich nicht, Geliebter! Ich sah dich den Bergpfad nehmen und wusste, wir sind für einander bestimmt..."

Fortsetzung folgt

**Bist Du verkommen?  
Hast Du gar  
der Wollust geftönt?  
Gefallene Mädchen  
finden Obdach in der  
Abtei zur geschwollenen  
Leber in der Stadt.**

*Papierwerkstatt*  
Schreibdienste jeder Art:  
Adelsbriefe, Liebesbriefe und  
Kriegserklärungen, Urkunden,  
Ablassbriefe.  
Ihr findet uns neben Larp-Life  
am Ende der Festraste.

# Deine Sterne bei Vollmond

Es war wieder soweit, liebe Gala-Freundinnen: Gestern war Vollmond und unser Gala-Astrologe und Kartenleger Tiberius Graufuchs, Priester des Elanos aus dem Wasserlager, ist heute Nacht für euch wach geblieben um den Himmel nach dem Schicksal zu befragen. Exklusiv bei Gala-driel berichtet er, was euch bevorsteht:

**Mantikor:**  
Dies ist dein Mond – die Gefühle kochen hoch! Aber keine Sorge: Trage dein Haupt stolz und zeige was Du fühlst. Die kalte Schulter ist so was von out.

**Fischli:**  
Ordnung ist das Zauberwort, auch was deine Gefühle angeht. Erst wenn alles an seinem Platz abgelegt ist, hast Du genug Raum für dich und Neucs.

**Pendel:**  
Wenn Du dich nicht entscheiden kannst, dann nimm beide! Und gib nichts zurück!

**Stechspinne:**  
Sei nicht traurig! Es gibt genug Männer, die deine spitze Zunge und einen wilde Biss vertragen können und durchaus zu schätzen wissen.

**Schürze:**  
Nicht so viel grübeln. Nutze die klaren lauen Nächte und geh aus dem Zelt und aus dir heraus – es gibt viele Männer, die dich gerne dabei unterstützen. Es lohnt sich!

**Palisadenkletterer:**  
Mach aus einem "da liegen und nichts tun" doch mal ein "sich rundum verwöhnen lassen"! Du hast es Dir verdient.

**Meerjungfraumann:**  
Lass Dir ruhig einmal etwas nicht ganz perfektes ins Zelt, dann hast Du immer was zu mäkeln und nie mehr Langeweile.

**Delphin:**  
Es ist keine Schande, sich jeden Tag neu zu verlieben. Es ist jedoch eine Kunst, sich nicht fest zu binden. Du hast den Bogen raus.

**Rammbock:**  
Das Mondlicht unterstreicht deine natürliche Grazie. Brezel dich mal richtig auf und Du wirst alle anderen in den Schatten stellen.

**Minotaurus:**  
Der Vollmond macht alle völlig verrückt, aber Du bist darüber erhaben. Genieß es, alle Fäden in der Hand zu halten.

**Janus:**  
Ja, nein, vielleicht? Entscheide dich! Eine neue Liebe liegt in der Luft. Überrasche sie mit Deiner Kreativität und ergreife dann die Initiative. Es könnte mehr werden...

**Krabbe:**  
Wenn er nicht weiß, dass er dich will, dann nur, weil ihm deine konsequente Führung fehlt. Zeig ihm, wo's langgeht.

## Weinkultur im Luftlager

Gestern fand sich eine illustre Runde von Weinkennern im Lager der Wanderfalken ein, um den "Jungfalken Kirschwein" für die feinen Gaumen unsere Leserinnen zu probieren. Schon das Aroma inspirierte die Runde: "Man kann die Kirsche fast noch am Baum hängen sehen," sagte ein Adliger vertraut. Auch der Geschmack ließ nicht zu Wünschen übrig: "Samtig auf der Zunge, wie ein Kirschbonbon" urteilte eine Söldnerin. "Er kommt sehr spitz und fällt dann flach ab. Ein einziger

Schluck ist den Flaschenpreis von 2 Silber und 8 Kupfer wert!" schloss ein Hochehb. Genau das Richtige für eine laue Sommernacht zu Zweit.

Babette Corvette

Bert's bestes  
Bauerngemus

Knackig frisch und hält jung

Gleich in der Stadt

Im Namen des Gottkönigs Vathris:  
Frauen, die zu Vathris beten, werden mit  
umwerfender Schönheit gesegnet.  
Oh Weibervolk wendet Euch von den falschen Göttern  
und findet zum Licht Vathris!

# Gala-driel



## Stimme der Frau

Preis 1 Kupfer

6. Ausgabe vom 8. August 2009

Der Verlag für eure Bücher

Tribal Signs  
Stile und Techniken  
im Tribal Style Dance

Zauberfeder

Die Stimme des Herolds

### “Nennen Sie mich Sharu“ Exklusivgespräch mit LM

Gala-Reporterin Vincenca Verani wagte, was keiner für möglich gehalten hatte. Für Euch, liebe Gala-Freundinnen, sucht sie das Gespräch mit Mythodeas begehrtesten Jungesellen in Spe (Gala berichtete). In einem dunklen Gewölbe, spärlich beleuchtet von zuckendem Fackelschein, akustisch untermalt durch das Stöhnen Sterbender und die gellender Schreie Verzweifelter Seelen traf sie in ungezwungener Atmosphäre IHN persönlich, Argus, die Geisel der Menschheit, ewiger Feind und Zerstörer von Frieden und Eintracht. Er gibt sich betont locker, leger gekleidet tritt er der erregten Reporterin entgegen.

Gala: *Ehrwürdiger Fürst der Dunkelheit, Vernichter von Universen, Geisel der Menschheit...*

Sharu Na: Bitte, nennen Sie mich Sharu.

Gala: *Sharu. Die wichtigste Frage zuerst, die all unsere Leserinnen brennend interessiert: Hast Du zurzeit ein Chica?*

Sharu: Für eine feste Beziehung bin ich zu beschäftigt, aber ich weiß eine Frau hin und wieder zu schätzen. Auf die ein oder andere habe ich auch schon ein Auge geworfen, doch momentan nimmt die Eroberung Mithrasperas und meine perfiden Pläne all meine Aufmerksamkeit in Anspruch – ich muss endlich einmal zeigen, wer hier das Alphamännchen auf der Insel ist.

Gala (erfreut): *Wie müsste Deine Traumchica denn aussehen?*

Sharu: Das kann ich leider genau so wenig verraten wie meine Pläne, nur soviel sei gesagt: Es geht um die Weltherrschaft. Ich bin der Alptraum eurer Männer und genauso will ich auch der Traum von euch Frauen bleiben.

Gala: *Was hast Du denn einer Chica so zu bieten?*

Sharu: Große Katapulte, viel Geld, perfide Pläne, Merchandising-Actionfiguren und bald auch Minthraspera.

Gala: *Viele Frau schätzen Deine unglaublich ... archaischen Muskeln. Was tust Du für Deinen Körper?*

Sharu: Essenzproteinshakes, Untonteneiweißprotein und kleine Leere Phasen. Aber vor allem das Abschlagen eurer Männer hält mich körperlich fit.

Gala: *Wo lebst Du im Moment?*

Sharu: Die momentanen familiären Bedingungen haben es nötig gemacht, dass ich mir unlängst einen kleinen Feldherrenhügel erobert habe. Den Sommer verbringe ich auch gerne in Shan-Meng-Ray – süße Erinnerung.

Gala: *Wolltest Du schon immer Sharu Na werden? Wie war Deine Kindheit?*

Sharu (sich erhebend): Nicht meine Kindheit, sondern ihr Siedler seid hier das Problem.

Der Sharu Na verlässt den Raum um weitere perfide Pläne zu schmieden und hinterlässt eine Hand voll Eisbonbons und ein weiteres Opfer seines atemberaubenden Charmes.

Vincenca Verani

### Der Grosse Fächerreport

- von Firwin Flinklöffel

Die große Mittagshitze ist vorüber und die länger werdenden Schatten künden vom Herannahen der Abkühlung verheißenden Abendstunden. Unter den Baldachinen und Sonnensegeln der Prunkzelte beginnt sich das Leben erneut zu regen. Glutäugige Schönheiten aus den Südländern mit dunklem Teint, kühle, blonde Nordfrauen mit langen Zöpfen und Mitteländerinnen mit lockigen Haaren bis zu ihren wiegenden Hüften füllen die schattigen Arkaden der Vorstadt mit ihrem girrenden Gelächter; eine exotische Vogelschar die sich mit munterem Gezwitscher zwischen den bunten Zeltblumen niedergelassen hat. Fast eine jede dieser wunderschönen Gestalten trägt einen Fächer bei sich, filigrane Accessoires der Weiblichkeit, die – sieht man genauer hin – nicht nur dazu dienen Abkühlung zu bringen.

Mit einem Fächer kann man seinem Augenaufschlag unterstreichen“, gibt Lady Lischka preis. Berulf, der Besitzer des Massageparadieses will gehört haben, dass eine Frau die ihren

Fächer langsam bewegt vergeben ist, wogegen ein schnelles Fächeln auf ein reges Interesse an der Männerwelt hindeuten soll.

Talitha, eine der Damen von der gläsernen Klinge hat weitere Informationen. “Ein Fächer muss die Persönlichkeit einer Frau widerspiegeln.“

Eine extrovertierte Dame kann z.B. einen halbdurchsichtigen, auffälligen Fächer tragen“, gibt sie ein Beispiel. “Das wäre dann eindeutig zweideutig“, ergänzt ihre Kampfgefährtin Eleonora. Als die Damen dann auch noch auf den geheimnisvollen Fächertanz zu sprechen kommen wird deutlich, dass der Fächer im alten Spiel zwischen Mann und Frau offenbar ein wichtiges Kommunikationsmittel darstellt, dessen Signale jedoch nur die Wenigsten verstehen. “Der Mann, der die Sprache des Fächers zu deuten weiß, ist jedenfalls klar im Vorteil.“ meint Talitha mit einem hintergründigen Lächeln und entfaltet den ihren mit einer grazilen Handbewegung.

Hilfe bei allen Problemen:  
Kinderwunsch? Oder nicht?  
Anregendes oder  
Besänftigendes?  
Rabbah Dunja al Walden  
al Bann Nurash  
Hebamme und Kräuterkundige  
Zu finden im Lager der Luft

**TEEHAUS**  
**AL KABIR**  
Tee, Shisha, Massagen  
Bachanz und Wohlgefühl  
Im Feuerlager  
bei den Seraphim

**Große Versteigerung  
in der Black Pearl  
Samstag zur 4ten Stunde**  
Kommt zum Ersteigern oder Versteigern von Prunk, Tand und nützlichen Gebrauchtgegenständen gegen Kupfer und Silber

**Die Entscheidung:  
Küsspatzen oder Pizza?**  
Bayerischer Wanderbackofen  
direkt am Marktplatz



## Man(n) trägt geschlitzt

Das tapfere Schneiderlein ist bekanntlich die erste Adresse in Modefragen und so erfahren wir im Gespräch vom neuesten Schrei auf Mythodea. Sowohl die Damen- als auch die Herrenwelt tragtjetzt geschlitzte Gewänder. Im Falle der Herren vorwiegend geschlitzte Unterhosen. "Aus weißem jung-fräulichen Leinen muss sie sein," erzählte uns das tapfere Schneiderlein. "Damen verlangen nach Schlitzten, nicht nur im Beinbereich sondern auch an Armen, Hut und Dekollte." Wenn Euch unser stattliches Modell gefällt, sucht ihn bei den Brüdern Goldhammer!

Babette Corvette

## Wölfin bei der Jagd



Kamelliebender, gut situierte und zeltlicher Sohn der Wüste ist es leid, 15 Hauptfrauen glücklich zu machen. Er sucht die 16te, endlich fruchtbare Herausforderung um gemeinsam einen würdigen Nachfolger hervorzubringen. Turban bevorzugt, Fruchtbarkeit ein Muss.

Ich, der große Sharu Na, suche Zeltputze. Chiffre: 667-immer eine Nummer härter als der Leibhaftige

Rüpel! Seid ihr wieder vereint? Bin in den Rauch gegangen und ich sah, der Lich konnte seine kalten Finger nicht nach ihm ausstrecken! Ihr hättet unsren Freudentanz sehen sollen! Auch wenn wir nicht bei euch sein können, wir trinken auf euch! Singt meine Rüpel, tanzt auf den Tischen und feiert, als wäre es eure letzte Nacht! In Liebe, Gundel

Erfrischend unverdorbenes (noch) Honigtöpfchen sucht sehr feurigen Galan. Muss bereit sein, auf den Namen "Knut" zu hören.

Stichwort: Fleischpeitsche

Du, Freifrau von Hochwalden, hast mich gesucht. Du findest mich, Ubald Frodewin, im Wasserlager bei Alchemisten (mit dem schwer zu beschreibenden Zeichen).

## Der Landheiler - Ein Fortsetzungsroman

Von plötzlicher, unerwarteter Liebe übermannt, schloss Eik die Unbekannte in seine starken Arme.

"So nennt mir doch Euren Namen, ich bitt Euch!" stöhnte er, als die Tür zu seiner Stube brutal aufgestoßen wurde. In der Mitte des Raumes stand nun bedrohlich die massige Gestalt eines dem Heiler fremden Mannes.

"Verlasst sofort diesen Sündenpfuhl, welchen jener verheiratete Mann sein Zuhause nennt, lasterhafte Nichter!"

"Oh Oheim, Ihr müsst Euch irren! Eik würde doch niemals..." schluchzte

die Jungfrau, welche sich jedoch nicht gegen den sie fortzerrenden Onkel wehren konnte.

Verzweifelt rief der junge von Greifenstein seiner wahren Liebe hinterher, sank auf die Knie und barg sein markantes Gesicht in den Händen. "Hätte sie doch von meinem Zwilling Hugo gewusst, dann wäre ihr klar gewesen, dass nicht ich es bin, welcher ein Doppelleben führt! Doch nun werde ich sie nie wieder sehen!" Eik dachte an Selbstmord...

Fortsetzung folgt

## "Spiel weiter, Du Gau!"

- Robert A. Büttel und sein Kampf gegen die Gilde

Mädels, haltet eure Hüte fest, Robert A. Büttel ist in der Stadt! Büttel ist Bofflids Exportschläger und mit seiner Quetschen (einem ganz und gar blasphemisches Instrument, das nur wenige richtig herum zu beherrschen wissen) überall dort, wo Kunst auf höchstem Niveau und virtuoses Können geschätzt werden. Gala-Reporterin Madlena traf den Massenbelustiger sowie seinen Pressesprecher und Entdecker, Herrn Streng, Rektor der königlich-magischen Hofakademie zu Boffld bei einem Kaffee.

Büttel wirkt müde, seine geschundene und trotzdem warme Stimme verliehen seinen Antworten noch mehr Traurigkeit. Ob er noch seiner gescheiterten Beziehung, die ihn zur Komposition der Symphonie Nr. 6 veranlasste, nachtrauere? Nein, so der Junggeselle Büttel, dieses Kapitel sei abgeschlossen. Ihn selbst halte ein täglicher Blick in den Spiegel auf dem Boden. "Ich bin mir selbst mein bester Freund und helfe mir, mit dem großen Erfolg umzugehen." Aktuell koste der Streit mit der Bardengilde all seine Kraft. Was war geschehen? Da Büttel sich selbst nicht als profaner Barden, sondern als Weltkünstler mit dem höheren Auftrag sieht, das kulturell gebildete Volk durch toternste Kunst zu erleuchten und durch seine Symphonien eine Katharsis der Seele herbeizuführen ("Denn es braucht schon eine gewisse ästhetische Bildung, um das feine Spiel der Variationen aus den kunstvoll gewirkten Symphonien



herauszuhören" ergänzt der Rektor), war er nicht in die Bardengilde eingetreten, deren einzige Aufgabe darin bestünde, für niveauloses Pöbelbelustigung zu sorgen. Doch als Büttel vom Archon als Exklusivmusiker zur Hochzeit eingeladen wurde, schürte das den Zorn der Gilde. Diese verweigert Büttel nicht nur den Eintritt, sondern boykottiere mit einigen Wirten und diversem Wurfgemüse auch Büttels Auftritte. "Lediglich das Schädel&Keule ist mutig genug, diesen Ausnahmekünstler zu unterstützen und gegen die verbrecherischen Methoden der Gilde vorzugehen" so der Rektor entrüstet. "Doch wir lassen uns diese Gängelung nicht gefallen! Heute Abend gegen Mitternacht wird Robert A-Punkt Büttel nach seiner Tavernentour auf der großen Bühne auf dem Plaza Elementari spielen und wenn es das letzte ist, was er tut!"

Das letzte Konzert von Robert A. Büttel wird präsentiert von Galadriel, Stimme der Frau.

Madlena

## Leserbrief

Liebe Redaktion, Die Begeisterung der weiblichen Reisenden für die Behandlung an den Toren der Stadt und auch der Lager der Elementare muss sich in Grenzen halten. Schamlos nutzen die Wachen die Furcht vor der Pestilenz und zwingen die Damen, sich unschicklich zu entblößen. So sehen sich ehrbare Damen genötigt, ihren Nacken

sowie Handgelenke und Knöchel vor unverheirateten Männern zu präsentieren. Diese Herabwürdigung muss ein Ende haben! Um des Anstandes Willen verlangen wir die Einsetzung weiblicher Stadt- und Lagerwachen.

Gruß und Kuss  
Das bürgerliche Kaffeekränzchen

Nepomuk Shashibakta sucht:  
Erstausgabe  
Stimme des Herolds

Tänzerinnengilde in Spanema

Die Tuchhändler  
(neben Allerley)  
Stoffe aller Art, von Leinen  
über Wolle bis Samt.  
100% Kaschmere zu  
Hammerpreisen Futterseide



Taron's kleiner  
Larp-Versand

Der Kleine mit der großen Auswahl

# Sack & Fidel Die Kunstgazette

Nachauflage  
wegen der großen Nachfrage

Preis 1 Kupfer Sonderausgabe für die Bardengilde

7. August 2009

Der Verlag für eure Bücher:  
„Liebe, Wollust,  
Spielmanslieder“  
Das Mittelalterliche Liederbuch  
bei Mytholon Leipzig  
in der Via Castellani  
**Zauberfeder**  
Die Stimme des Herolds  
in der Herolds Gasse

## Barden im weitesten Sinne Das Duo Spectaculus



Ein breites Repertoire an unerhörten Harmonien und Weisen, die zum auf den Tischen tanzen, von selbigen herunterfallen und Weibsvolk in der Luft herumwirbeln animieren bietet das Duo Spectaculus, bestehend aus Fistus (Saiteninstrumente und Gesang) und Gluteus Maximus (spielt alles auf allem und jedem, bekannt für seine 1,5m lange Elbenflöte). Ihre bekannten Stimmungsmacher wie "Drauf, drauf, drauf" oder "Sieben, sieben, einer lügt" bringen Tavernen regelmäßig

zum kochen und verwandeln jeden Schankraum in ein wildes durcheinander rhythmisch zuckender schwitzender Leiber. Selbst aus dem Lager der Untoten konnte sich das großartige Duo schon herausspielen und mit einem "Vielen Dank, ihr wart ein großartiges Publikum!" verabschieden.

Wer die beiden erleben will, finde sich heute Abend zur achten Stunde im Scorpion's Inn ein.

## Versengold – Spielleute des gemeinen Volkes

Snorre von Versengold stand uns heute im Gespräch Rede und Antwort. Wer Versengold bereits gehört hat weiß, dass ihre Lieder aus der eigenen Feder stammen und viel Gesang, kunstfertige Fiedel und Flöten enthalten. Dudelsäcke wird man hier vergeblich suchen. "Wir singen von Dingen aus dem alltäglichen Leben von Jedermann," sagte er uns, "normalerweise gibt es eine versteckte Moral, auch wenn wir uns manchmal selbst nicht sicher sind, was diese ist."

Wir sehen uns als Spielleute für's einfache Volk. Unser Kupfer geben wir für Bier, Bordelle und Flicker aus," erzählt Snorre aus seinem Leben. "Mein Privatleben beschränkt sich auf Spelunken und alles, was dazu

gehört. Jedes Bier ist ein weiterer Arbeitsschritt."

Heute Abend zur zehnten Stunde spielen Versengold in der Black Pearl. "Wir machen ne ganz große Tavernensause mit schönen Frauen, die in der ersten Reihe tanzen. Hoffentlich grölen auch ein paar Gäste mit."

Die altbekannte Gastmusikerin, die nette Mette, ist übrigens auf der Suche nach neuen musikalischen Möglichkeiten. Heute Abend sorgt sie aber erst mal wieder mit Versengold für Stimmung. "Ich fühle mich durch das Einsingen in der Bardengilde gut vorbereitet", erzählt sie uns und fügt hinzu: "Wer unsere Tavernensause nicht kennt hat Mythodea verpennt."

Babette Corvette & Tar

## Auftritte für den 7. August\*

Zeit	Black Pearl	Schädel & Keule	Scorpion's Inn
20		Saitenweise	Duo Spectaculus
21	Die Galgenvögel	Vinsalter Vaganten	Cataan
22	Versengold	TSU RAW	
23	Feuershow	Ceron	Heiter bis Folkig
24			Zwischen den Welten
01+	Freystädter		Rochus & Julian V. Daros

\*Alle Terminangaben beruhen auf Informationen der Bardengilde. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr.

**Saft  
Kraemerey**

KOMMST DU,  
GUCKST DU,  
KAUFST DU!

GEGENÜBER VON DEN BICKBEEREN

ESST IN DER  
FUTTERWABE  
DENN METTASCHEN  
SIND KÖSTLICH, GESUND  
UND LECKER  
UND HALTEN DIE  
HAUT STRAFF UND  
GESCHMEIDIG

**Musik für den Magen**

**Bayerischer  
Wanderbackofen**

direkt am Marktplatz

## Großer Bardenwettstreit mit unglaublichen Preisen

Heute Abend zur sechsten Stunde findet auf der Bühne am Plaza Elemantari der phänomenale Wettstreit aller Barden Mythodeas statt. Ein jeder Barde ist eingeladen, sich der Herausforderung zu stellen – es winken große Kleinigkeiten und kleine Großartigkeiten, verrät die Organisatorin Tara. Alle Händler der Stadt hätten wundervolle Dinge gespendet.

Für eine Teilnahme sei keine Startgebühr von Nöten und da man

den Schall verstärken wolle, hätten auch eher leise Barden eine Chance, alle am Platz Weilenden zu erreichen.

Der Wettstreit umfasst zwei Runden, in denen jeweils ein getragenes und ein fröhliches Lied vorzutragen sei. In der Jury sitzen der Doppelkönig der Bardengilde und Taladorn, der Wirt das Scorpion's Inn und die Vorsitzenden der Tänzerinnengilde.

## Lagerromantik und schmissige Gauflieder - Saitenweise

Eigenes und fremdes bieten diese beiden Spielleute mit Gesang und Lautenklänge. Chiya und Fleischmütze Salis begeisterten schon im letzten Jahr Mythodeas Bürger durch Kluges und Fröhliches, zum brüllen Komisches und Nachdenkliches. Dabei ist es aber eine Lüge, dass Saitenweise

Tische brauche, um seine Liederbücher abzulegen. "Die Tische brauchen wir, damit wir unsere Köpfe drauf fallen lassen können!" erklärt Salis. "Salis ist doof!" ergänzt Chiya. Wer das singstarke Paar erleben will, finde sich heute abend zur achten Stunde im Schädel und Keule ein.

## Deine Geschichte in ein Lied - Cataen

Loki, Svanja, Ari und Ceridwen verzaubern mit Phantasiefolk aus fernen Welten, mit Balladen, Tänzen, Gesellschaftsliedern. Was sie mit Laute, Gitarre, Trommeln, Harfe, Geige und selbst umgebauter Doppelflöte

vertönen, stammt zumeist aus ihrer eigenen Feder. Gerne schreiben sie Lieder zu erlebten Geschichten anderer Leute – wer träumt nicht davon, seine Abenteuer einmal in der Taverne besungen zu wissen?

## Stimmgewaltiges zum Gaußen und Feiern

### Der Barde Rochus

Er ist groß, er ist laut, wild, männlich, er singt, grölt, brüllt, bringt das Publikum zum Lachen, Toben, Singen und Tanzen und ist genau das, was man zum ausgelassenen Feiern mit Freunden braucht. Sein Repertoire umfasst alles, was in die Taverne gehört

und noch ein bisschen mehr. Rochus ist der amtierende Barde des Blauen Lagers des Festes der Drachen, laut Salis von Saitenweise das Vorbild von Taladorn und Ranarion, Fan von Heiter bis Folkig und schuldet Madlena noch ein Bier.

## Heiter bis traurig Vinsalter Vaganten

Neva Podillio, Skalde Neunfinger (auch wenn er mittlerweile wieder 10 hat), Thilia von Wigental und Yeto von Maurenbrech sind die Mitglieder dieser noch jungen Bardengruppe, die besinnliche, fröhliche und manchmal

auch traurige Texte aus eigener Feder sowie auch Bekanntes mit Gitarre, Flöten, Schellenkranz, Maultrommel und Gesang zum Besten gibt.

Heute Abend zur neunten Stunde im Schädel und Keule.

## Scorpion's Inn

– mehr als nur Shishas –

Rum, Cocktails, Fruchtsäfte (Mango, Guave, wvm),

Bier, Met, Shots und alles EISERKÜHLT

Dazu köstlicher Tee, erlesener Tabak (Neu: Red Bull),

exzellenter Service, gemütliche (nachts beheizte)

Atmosphäre und großartige Barden.



## Romik mit Niveau Zwischen den Welten

Der Recke möge bitte weiter singen", wurde BardIN Kysara unlängst ermuntert, verfügt sie doch über eine sehr tiefe, volle und wunderschöne Alt-Stimme, die der Gruppe Zwischen den Welten, weiter bestehend aus Bellaria (kein Kenderblut, aber große Glocken), Ignazio, Bardenschülerin Hani und

den abwesenden Elben Glanwen und Lindin zu Ruhm & Ehre gereicht.

Zwischen den Welten überzeugt durch Zabwechslungsreiche, anspruchsvolle Komik, Alternatives zum zuhören und lachen, folkisches zum Nachdenken und Schmunzeln und ist ganz klar keine Gruppe von Tavernenbarden ("können wir aber auch").

## Heiter bis Folkig

Heiter bis Folkig bestehend aus den Musikern Fredo Folkin (Gesang, Saiteninstrument, Bodhran), Romulus von Wolfenblut (Gesang, Saiteninstrumente, Flöten und Tröten, Schlagwerk), Barbara, Spielfrau zu Bacharach am Rheine (Gesang, Flöten) und Sebastian Heidensohn

(Schlagwerk), treten heute Nachmittag in der Fischgräte und heute Abend um 23 Uhr im Scorpions's Inn auf. Für Samstag ist die Gruppe noch zu buchen. Bei Interesse eine Nachricht am Schwarzen Brett im Gauklerlager hinterlassen.

Tobias Tintenfass

## Ausschreibung:

Gesucht werden fähige Handwerker für die Anfertigung einer Statue des Gouverneurs mit dem Ziel, die Stadt vor den Angriffen des Untoten Fleisches zu schützen. Handwerker mit entsprechender Befähigung zur sechsten Abendstunde am Triumvirat einfinden.

*MAGLOR  
Feuerkünstler und Frommer  
Hat eine goldene Kiste und die  
längste Feuerlanze  
auf ganz Mythodea  
Zu finden in der Bardengilde  
oder da, wo's brennt.*

## Inkognito in Mythodea Drei Fragen an Hasenscheisse

SuF: Ihr seid ja auf Mythodea inkognito unterwegs. Warum diese Zurückhaltung?  
HS: Ja, wir dachte, dass mit dem Erfolg von Das Niveau – an dieser Stelle ein Gruß an Taladorn und Ranarion – wir etwas kürzer treten sollten.

SuF: Tretet ihr dann überhaupt auf?  
HS: Nein, wir lassen es ruhig angehen. Zubern ein wenig, ein kaltes Bier hier und eine dralle Schankmaid dort. Frustrieren

wird überschätzt.  
SuF: Aber aufhören werdet ihr nicht, oder?  
HS: Naja, es ist schon so, dass wir so sehr im Schatten von Das Niveau stehen, dass wir überlegen, was anderes zu machen. Wirt vielleicht. Oder Bäcker, die werden ja ähnlich geschätzt wie Barden. Immerhin verkaufen die Bier. Oder Brötchen.

## Die gute Seele der Gilde Die Bardin Tara

Die leidenschaftliche Prieserin und Großmeisterin der bardischen Künste (diesen Titel erhielt sie an einer renommierten Akademie der Südlände) Tara ist die Mutter der Gilde, Organisatorin aber noch viel mehr: Eine flexible, muntere und leidenschaftliche Barden, die alles spielt, was ihr in die Finger kommt

(meist Trommel, Gitarre, Flöte, Laute), gerne zusammen mit anderen Gruppen und langjährigen Freunden experimentiert und von zart bis hart ein breites Repertoire aufweist, das sie gerne den Wünschen der Hörer anpasst. Tara schreibt selbst Lieder und ist die Schöpferin von "Danu", welches wohl jedem ein Begriff sein wird.

## Leidenschaft und Emotion Esther Lilith

Esther ist das neuste Mitglied der Bardengilde und ihre große Stärke ist ihr unbeschreiblicher, märchenhafter Gesang. Esther begleitet sich selbst auf der Gitarre oder Harfe, gerne untermalt sie ihre ausdrucksstarken Lieder auch mit kurzen Geschichte, Spiel und Gesten.

Alle Weisen entstammen ihrer eigenen Feder, sind zum Teil sogar in Sindarin verfasst und der Hörer darf sich auf allerlei nachdenkliches, wenn auch nicht immer ruhiges, auf Geschichten über absonderliche Wesen, die diese Land prägen, auf Leidenschaften und Emotionen freuen.

# Magie heute



Der Verlag für eure Bücher:

„LARP-

Hinter den Kulissen“

bei Mytholon Leipzig

in der Via Castellani

**Zauberfeder**

Die Stimme des Herolds  
in der Herolds Gasse

## Fachblatt für Gelehrte und Philosophen

Preis 1 Kupper

Nr 1. vom 8. August 2009

### Zusammenarbeit und Solidarität - endlich Magieryilde in der Stadt gegründet

Endlich wird ein langjähriger Missstand aus der Welt geschafft: Mythodea besitzt nun eine Magieryilde, zu finden am Gildenplatz am Rand der Stadt. Die Stimme des Herolds sprach mit Seiner Spektabilität und Gildenmeister Enserric Firecrow Leben zu rufen.

Aktuell zählt die Gilde 13 Mitglieder (davon drei mit dem Rang eines Großmeisters) und ist natürlich offen für Neumitglieder. Von diesen erwarte man ein bewusstes Eintreten für die fünf Elemente, eine aktive Mitgliedschaft durch Sammeln und Austausch von Wissen und unbedingte Treue gegenüber der Gilde. Schwarze Magie in jedweder Form wird als absolutes Tabu angesehen.

Die Magieryilde möchte sich fortan für einen regen Austausch von Wissen und Weisheit zwischen den Elementlagern einsetzen, zur allgemeinen und speziellen Volksbildung durch verschiedene Kurse und Lesungen (beispielsweise Lesen- und Schreiben, Sagen und Legende, Mathematik, Zauberformeln) beitragen, den Ausbau einer allgemein zugänglichen Bibliothek vorantreiben und ihr Monopol auf magische Verbrauchskomponenten erweitern.

Man möchte aber keinesfalls in die Bereiche anderer Gilden eindringen, versicherte Seine Spektabilität: Tränke seien weiterhin



Angelegenheit der Alchimistengilde, Heilzauber würden nur in Absprache mit der Heilergilde ausgeübt. Auch die Stadtwache arbeitet mit der neuen Institution zusammen und erfährt zum einen magische Unterstützung in ihrem Kampf gegen das Verbrechen, setzt aber gleichzeitig auch die Interessen der Gilde durch, wenn es darum geht, magische Dienstleistungen von nicht-Gildenmitgliedern innerhalb der Stadt zu unterbinden.

Zusammenarbeit und Solidarität ist der Wahlspruch der noch jungen Gilde und vielen Bürgern mag dies wohl aus der Seele sprechen. "Wir sind wie Zahnräder in einem Uhrwerk, wir müssen harmonieren", ließ uns Seine Spektabilität wissen, "sonst werden kommende Bedrohungen nicht zu meistern sein!"

Madlena

### Extractionstechniken (1) Die Maceration

Dieser Prozess zeichnet sich im Gegensatz zur Perkolation dadurch aus, dass es zu einer nicht erschöpfenden Extraktion der Droge 1) führt.

Man übergieße hierbei die Droge (mit Menstruum 2) in ein offenes Macerationsgefäß 3), überdecke dieses Behältnis mit einer Blase 4) und stelle es für 30 Minuten unter gelegentlichem Umrühren zur Seite. Wichtig: Bei der Maceration soll die Temperatur des Menstruums der Umgebungstemperatur entsprechen soll. Als Massstab gelte hierbei der klassische Weinkeller. Am Ende seihe 5) man durch Leinwand, presse den Rückstand vorsichtig aus und stelle alsdann den Extraktionsrückstand eine Stunde zur Seite um etwaigen Trübungen die Zeit zu geben sich zu setzen. Macerata werden in geschlossenen Gefäßen aufbewahrt.

- 1) Droge: von dröge, getrocknet
- 2) Menstruum: Extraktionsflüssigkeit, z.B Wasser
- 3) Macerationsgefäß: Nimm ein Glas (vorzugsweise sauber)
- 4) Blase: am vorzüglichsten eignet sich Schweinsblase, ungeeignet sind Orkblasen.
- 5) Durchsiehen: Filtrationstechnik

Mina Hattrecht

*Gesucht wegen Wirken dunkler Magie:*

*Matthias von Eschenfurth*

*Bei Ergreifung (lebendig) 20 Kupper!*

*Vladimir (Feuersager)*

*Mit Zauberhand gebacken ...*

*vom Bayerischen*

*Wanderbackofen*

*direkt am Markplatz*



# Oh mein Gott ... - oder auch nicht

Der Einfluss der Götterwelt auf Mythodea wird bekanntlich von den Siegeln stark bis ganz unterbunden. Dies hindert jedoch die Priesterschaften der zahllosen Kirchen und Kulte nicht daran, sich todesmutig wenn auch machtlos an der Eroberung Mythodeas zu beteiligen. Wir trafen uns mit Tiberius Grausfuchs,

Priester des Elanos aus dem Wasserlager zum Gespräch.

SdH: Tiberius, ihr seid Priester des Elanos...

Tiberius: ... des ewigen Wanderers, des ewig blauen Himmels, der 5 Winde, des weiten Meeres und des Ausgleichs. Sein silbernes Auge blickt nächtens auf uns herab.

SdH: Wie unterscheiden sich eure Aufgaben auf Mythodea von denen in eurer Heimat?

Tiberius: Wer daheim schon ein Schwert führte, um seinem Glauben Ausdruck zu verleihen, tut das hier genauso. Aber im Prinzip findet eine Verlagerung der Prioritäten statt: Da gesegnete Klingen, die in der Heimat jeden Untoten zu Knochenbrei zermürbt hätte, diese Wirkung hier nicht haben, ist unsere einzige Waffe gegen den Feind ein unerschütterliche Glaube an den Sieg und Mut in den Herzen der Krieger.

SdH: Und Letzteres ist nun die neue Hauptaufgabe des Klerus?

Tiberius: So ist es. Kriegerische Handlungen sind immer eine starke seelische Belastung, auch für die Angehörigen der Frontkämpfer. Im

Rahmen der Seelsorge ist der Klerus nicht wegzudenken – sowohl vor wie auch nach der Schlacht.

SdH: Aber wird es denn dann auf Mythodea überhaupt noch Gottesdienste geben?

Tiberius: Sicherlich, auch wohl von Segnungen abgesehen wird und das Gewicht eher auf Gedenkgottesdiensten liegen wird. Leider werden wohl auch Bestattungsriten häufiger als sonst benötigt werden, doch vor allem für die Angehörigen ist es wichtig, dass der Verstorbene auch in der Fremde nach heimischen Bräuchen seine letzte Ruhe findet.

SdH: Also machtlose, aber keine gottlose Zeiten?

Tiberius: Der Klerus sollte die Situation hier als Prüfung ansehen. Die Menschen verlangen immer unglaublich viel vom Leben, aber wenig von sich selbst. Trage deinen Glauben im Herzen und lasse jedes Wort und jede Tat von dir ein Gebet an deinen Gott sein – nur weil wir etwas nicht sehen, hören oder spüren, heißt es nicht, dass es nicht da ist. Möge Elanos euch segnen und euer Schicksal sich erfüllen. Madlena

# Bibliothek der Magier – Hort des Wissens

Wer kennt das nicht? Gerade hatte man die Schriftrolle mit der entscheidenden Formel noch zur Hand, bzw. ist sich ganz sicher sie auf das Kaminsims gelegt zu haben, und jetzt ist sie einfach verschwunden – wie weggehext...

A bhilfe kann da die in der Stadt angelegene Bibliothek der Magier schaffen, denn hier findet sich eine geradezu unglaublich große Sammlung von Spruchrollen und arkanen Werken.

Zugang erhält grundsätzlich jeder Wissenschuchende, doch müssen seine Absichten lauter sein, und er sollte bereits eine gewisse Kompetenz besitzen“, erläutert Bibliothekar und Schutzmagier Zylo Leonsbane. Schließlich wollen die Magier nicht, dass Unwissende – wenn auch vielleicht in bester Absicht – Kräfte entfesselt die sie nicht zu beherrschen vermögen.

Aus diesem Grunde investieren die Magier viel Zeit in die Lehre. Sie unterrichten sowohl Lesen und Schreiben, was profane 2 Kupfer kostet, geben aber genauso arkanen Unterrichtsstunden. Für diese ist ein Silberstück an die Lehrkraft zu entrichten.

Mit dem eingenommenen Geld werden unter anderem die Bibliotheksbestände erweitert. So finden sich in der Sammlung mittlerweile auch sehr seltene Stücke, wie beispielsweise Logbuchauszüge von Paulo Amatio.

Gegen einen kleinen Obolus oder Gden Austausch von Schriften ist es jedem erlaubt in der Bibliothek Abschriften zu fertigen. “Schließlich ist der Austausch von Wissen und Bildung unser oberstes Ziel“, so Lady Arianroth, Druidin und Hüterin der Folianten.

Firwin Flinklöffel

# Pest – was nun?

Zwar stehen ordnungsgemäß Tag und Nacht Bewaffnete an den Toren der Lager, jedoch ist die Gefahr der Pestilenz noch immer nicht vollkommen gebannt.

Hier also ein paar Tipps und Tricks kompetenter Kollegen:

- Der mehrfach täglich angewandte Zauber “Ratzeputz” auf Finger und Hände senkt das Ansteckungsrisiko

ungemein. Funktioniert auch bei Schnupfen!

- Ungewaschene, unappetitliche Zeltnachbarn? “Creo Aqua” hilft dem ab!

- Als Sofortmaßnahme eignet sich nichts besser als “Versteinern!”. Ein Stein steckt niemanden an.

# Mit freundlicher Unterstützung

Das eine so viel beschäftigte Familie wie die der Castellani in diplomatischen und politischen Fragen auf höchste Kompetenz zurückgreift, versteht sich wohl von selbst. Doch wie hält man es dort mit der Magie und ihren Vertretern?

Hierzu befragten wir den Ehrenwerten Berater des Hauses Castellani, Herrn Tian Shen. Dieser erhielt von Herrn Ramirez persönlich den Auftrag, den Fachleuten der neu gegründeten Gilde der Magier unterstützend zur Seite zu stehen, auf dass es diesen leichter fallen möge, sich in das komplizierte und manches Mal verwirrende Netzwerk der zahlreichen Gilden unserer Stadt ein zu fügen.

Seine Spektabilität Gildemeister S Mag. Firecrow, empfindet Herr Shen als ebenso weisen, wie angenehmen und einsichtigen Gesprächspartner. Dass er mit dieser Einschätzung wohl Recht haben mag, erkennt man unter anderem auch an dem klugen Weise gut sichtbar angebrachten “Schutzbrief” an der Gildentüre. Herr Shen räumt der Gilde gute Chancen ein, sich zu bewähren, sollte sie so weiter machen, wie bisher.

Die Gilden sind wie die Einzelsteine eines Mosaiks: Nur gemeinsam ergeben sie ein harmonisches Bild – und ich bin derjenige, der sie dazu anleitet, sich friedvoll die Hände zu reichen“, teilte uns Herr Shen freundlich lächelnd mit. “Ich fühle mich in meiner Rolle als vermittelnder Berater angenehm ernst genommen. Natürlich machte es sich die Familie Castellani zum Grundsatz, nicht unnötig einzugreifen, sondern sanft anzuleiten und sich dann zurück zu ziehen. Jeder muss schließlich seinen Teil dazu beitragen, den Ruhm der Stadt zu mehren.”

Gesucht: *K. Sare*  
*Flaschen (0,7l)*  
mit Schraubverschluss (Typ  
“Katsenburg“)!  
Hjassir vom Reten Stier  
(Großes Heer) zahlt pro  
Flasche ein Kupfer.

# Ritual enthüllt

Über gewöhnlich gut unterrichtete Quellen wurde uns eine rituelle Anrufung Magicas zugetragen, die wir unseren philosophisch interessierten Lesern natürlich nicht vorenthalten wollen. Der Text, der Gerüchten zur Folge im Rahmen eines Massenrituals vorgetragen werden sollte, lautet wie folgt:

Ich bin Magica, Essenz aller Existenz, die ewige Kraft des Seins. Immanent in allem, doch in sich frei. Als Teil des Ganzen, der zugleich Teil von jedem Einzelnen ist, ist die Magie die universelle Kraft der Schöpfung.

Im Anbeginn geschaffen durch I Genesis und in eine Existenz aus Chaos geworfen, verbindet uns nun der Gegensatz aus dem wir geboren waren. Doch aus Gegensatz entstand Gemeinsamkeit und so formten wir dieses Land.

Wir sind alles und doch sind wir eins. Fünf Geschwister und doch nur eine Seele. Das Leben duldet keinen Stillstand. In seinem Zyklus ist nichts ewig außer uns. Doch seid gewarnt, dass Ihr auf jene treffen werdet, die sich einst über die Elemente stellten, und so wurde aus Weisheit Vergessenheit.

So entstand ein Ende ohne Anbeginn. S Jene Verfehmten, welche es wagten, sich von uns zu lösen und ihre Existenz in ein krankhaftes Gegenteil unserer Natur zu verwandeln, lauern noch immer in den toten Armen ihrer Schöpfung, um nach uns zu greifen. Ihr Griff ist fest, er reißt Löcher in unsere Seelen und das Land leidet unter ihrer Faust.

Einhard Heimwärts